

KREIS GÜTERSLOH

Ankunftszenrum für Flüchtlinge kommt erst zum 1. Juli

Die Lage für die rund 4.000 Flüchtlinge, die im Kreis Gütersloh auf die Bearbeitung ihrer Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) warten, wird sich erst später verbessern, als erwartet. Wie im Kreisausschuss am Montag bekannt wurde, soll das zentrale, für ganz Ostwestfalen-Lippe zuständige Ankunftszenrum in Bielefeld erst am 1. Juli seine Arbeit aufnehmen. Es soll ebenso wie das BAMF 900 Anträge pro Woche bearbeiten und damit die Kapazitäten verdoppeln. Erwartet worden war der Start des Ankunftszenrums jedoch bereits in diesen Tagen. Landrat Sven-Georg Adenauer versprach daher, ein Auge auf die Entwicklung zu haben.

Sprechstunde der CDU-Kreistagsfraktion am 01.06.2016

Die CDU-Kreistagsfraktion lädt am Mittwoch, 1. Juni 2016, in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr, im Kreishaus Gütersloh, Raum 801, alle interessierten Bürger zum Gespräch ein. Ansprechpartner ist Detlev Kroos. Um Terminvereinbarung unter der Rufnummer 05241-851025 wird gebeten.

NRW

Landesregierung muss Integrationsgesetz zügig und umfassend umsetzen

Mit dem beschlossenen Integrationsgesetz stärkt die Große Koalition die Basis für die erfolgreiche Integration der Flüchtlinge mit Bleibeperspektive in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt. Die Landesregierung ist nun gefordert, das Gesetz zügig und umfassend umzusetzen. Dies betrifft unter anderem die Möglichkeit, die Vorrangprüfung bei der Beschäftigung von Asylbewerbern auszusetzen oder den Wohnort für drei Jahre zuzuweisen. Jetzt darf es keinen zeitlichen Verzug durch nordrhein-westfälische Sonderwege geben.

Mehr>> <http://andre-kuper.de/allgemein/landesregierung-muss-integrationsgesetz-zuegig-und-umfassen-umsetzen>

Informationsreise ins Baltikum – Digitalisierung muss so auch in NRW möglich sein

Die Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion reisten mit dem Vorsitzendem Armin Laschet vom 17. bis 22. Mai 2016 in die baltischen Staaten. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Strategie und Vorreiterrolle der baltischen Länder bei der Digitalisierung. „Die junge Republik Estland ist mit ihrer Digitalisierungsstrategie das Vorbildland in der Europäischen Union. Die vielen Vorteile, die die Menschen in dem baltischen Land in dieser Hinsicht genießen, könnten auch Nordrhein-Westfalen zugutekommen. Voraussetzung ist allerdings, dass zunächst endlich eine flächendeckende Infrastruktur geschaffen wird“, so André Kuper.

Mehr>> <http://andre-kuper.de/allgemein/informationsreise-ins-baltikum-digitalisierung-muss-so-auch-in-nrw-moeglich-sein>

Kommunen können Integration – jetzt ist die Landesregierung gefordert

Nordrhein-Westfalens Kommunen können Integration, aber das funktioniert nicht zum Nulltarif. Die Städte und Gemeinden erbringen vielfältige Leistungen, die sich kurz- und langfristig in ihren Haushalten niederschlagen. Klar ist: Die Kommunen dürfen nicht auf den Integrationskosten sitzen bleiben – es darf nicht zu einer kalten Kommunalisierung der Integrationskosten kommen.

Mehr>> <http://andre-kuper.de/allgemein/kommunen-koennen-integration-jetzt-ist-die-landesregierung-gefordert>

Das rot-grüne Landesjagdgesetz hat viel Vertrauen zerstört

Remmels Jagdgesetz ist ein Rohrkrepierer. Diese Gesetz ist rein ideologisch motiviert und wurde ohne fachlich-wissenschaftliche Begründung durch den Landtag gepeitscht. Niemand wundert es daher, dass es auch nach einem Jahr unverändert auf massives Misstrauen stößt. Sichtbares Zeichen für den immensen Vertrauensverlust der Landesregierung ist die riesige Resonanz, auf die die Volksinitiative „Für ein ideologiefreies, praxisgerechtes Jagdrecht in NRW“ stößt.

Mehr>> <http://andre-kuper.de/allgemein/das-rot-gruene-landesjagdgesetz-hat-viel-vertrauen-zerstoert>

BERLIN

Positives Signal für friedliches gesellschaftliches Engagement

Zum Katholikentag in Leipzig sagt der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Franz Josef Jung: „Der 100. Katholikentag ist nicht nur ein ermutigendes Zeichen eines aktiv gelebten und starken katholischen Glaubens in unserer Mitte, sondern er sendet in diesen Tagen auch ein positives Signal für friedliches gesellschaftliches Engagement in unserem Land.“

Mehr>> <https://www.cducsu.de/presse/pressestatement/positives-signal-fuer-friedliches-gesellschaftliches-engagement>

Union begrüßt weitere Beteiligung des IWF an Griechenlandrettung

In der Nacht zum Mittwoch haben sich die Finanzminister der Euro-Zone in der Eurogruppe auf weitere Hilfen an Griechenland geeinigt. Hierzu erklärt der haushaltspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Eckhardt Rehberg: „Wir begrüßen den Beschluss der Eurogruppe von heute Nacht sehr. Alle Beteiligten haben mit ihrem Einigungs- und Kompromisswillen Handlungsfähigkeit in einer für Europa nicht einfachen Zeit bewiesen. Die finanzielle Unterstützung ist an substantielle Reformen gebunden – dieser für uns unabdingbare Grundsatz bei allen Euro-Hilfsmaßnahmen bleibt weiter gültig.“

Mehr>> <https://www.cducsu.de/presse/pressemitteilungen/union-begruesst-weitere-beteiligung-des-iwf-griechenlandrettung>

Einbruchskriminalität massiv bekämpfen

Am Montag haben Bundesinnenminister Thomas de Maizière und der Vorsitzende der Innenministerkonferenz Klaus Bouillon die Polizeiliche Kriminalstatistik 2015 und die Fallzahlen Politisch Motivierte Kriminalität 2015 vorgestellt. Hierzu erklärt der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Stephan Mayer: „Es ist sehr besorgniserregend, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche im vergangenen Jahr um fast 10 Prozent gestiegen ist. Mit dieser Entwicklung kann und darf sich niemand abfinden, denn sie hat vielfältige negative Auswirkungen.“

Mehr>> <https://www.cducsu.de/presse/pressemitteilungen/einbruchskriminalitaet-massiv-bekaempfen>

TERMINE

- | | | |
|----------|---|---|
| 31. Mai | Klön Schnack der Senioren Union Halle. Thema: zu viele Pannen und schwacher Leistungen in der Stadt? Z.B. Kostenentwicklung beim Feuerwehrgerätehaus. | Bauerncafé „Beuken Schmedt“, Alleestraße 41, Halle (Westf.), 15 Uhr |
| 01. Juni | Einbruchschutz, wie schütze ich mein Eigentum? Kriminalhauptkommissar Dirk Struckmeier referiert auf Einladung der CDU und JU Rietberg. | Lind-Hotel 19.30 Uhr |
| 05. Juni | MIT-Spargelesen des MIT Kreisverbands Gütersloh mit Vortrag von Elmar Brok MdEP „Der Ukraine Konflikt - Wege aus der Krise“. Kosten 22,- € , Anmeldung bis 1.6. unter mit@cdu-kreisgt.de | Flussbett-Hotel, Wiesenstr. 56, Gütersloh, 18 Uhr |
| 13. Juni | Vom Landesnaturschutzgesetz bis zum Landesentwicklungsplan – Rot-Grün bremst NRW aus
Friedhelm Ortgies MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtages NRW, referiert auf Einladung des CDU Kreisverbands Gütersloh. Anmeldung unter 02541-91709-0 | Konrad-Adenauer-Haus, Moltkestr. 56, Gütersloh, 20 Uhr |
| 15. Juni | Informationsversammlung für alle Mitglieder des CDU-Gemeindeverbands Herzebrock-Clarholz. Themen: Finanzielle Situation der Gemeinde, Interkommunales Gewerbegebiet Gütersloh, Landtagswahl, Zukunftsperspektiven. | „Zum lila Schaf“, Jahnstraße 16, Herzebrock-Clarholz, 18.30 Uhr |
| 16. Juni | „Erfolgreich als Golflehrerin“ , in der Veranstaltungsreihe der FU-Gütersloh „Erfolgreich...und weiblich“ stellt Rebecca Wilinski ihre Arbeit als Golfprofessional vor. Anmeldung unter 05241-9170940 | Golfclub Teutoburger Wald Eggeberger Straße 11, Halle, 15 Uhr |

17. Juni **Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen des CDU-Ortsverbandes Spexard.** Gäste sind der CDU-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus und der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Raphael Tigges, die über „Aktuelles aus Berlin/Gütersloh“ sprechen. Spexarder Bauernhaus, Lukasstraße 14, 33334 Gütersloh, 19.30 Uhr

Die verschiedenen Fahrten und Veranstaltungen der FU-Verbände der Frauen Union finden Sie unter <http://www.fu-kreisgt.de/index.php?ka=1&ska=3>